

Reha fürs Denken: Spezielles Programm soll bei kognitiven Störungen durch Multiple Sklerose helfen

Datum: 12.10.2022

Original Titel:

A Cognitive Occupation-Based Programme for People with Multiple Sclerosis: A Study to Test Feasibility and Clinical Outcomes.

MedWiss - MS kann das Denken stören, Probleme mit der Aufmerksamkeit oder dem Gedächtnis auslösen. Kognitive Störungen bei Multipler Sklerose treten nicht selten auf und können sehr belasten. Bestimmte Übungen und Strategien scheinen hier zu helfen.

Kognitive Störungen bei Multipler Sklerose (MS) sind nicht unüblich. Betroffen sein können persönliche, soziale aber auch berufliche Fähigkeiten, die mit der Denkleistung zusammenhängen. So können Menschen mit MS aufgrund der Erkrankung Informationen möglicherweise langsamer verarbeiten, haben Probleme bei der Aufmerksamkeit, das Gedächtnis will nicht so richtig oder räumliches Denken, Planen oder Problemlösungen fallen schwer.

Programm soll helfen, kognitive Herausforderungen zu meistern

Inzwischen gibt es immer mehr Hinweise darauf, dass eine kognitive Rehabilitation helfen kann, die kognitiven Fähigkeiten von MS-Patienten zu verbessern und zu erhalten. Aber bisher gibt es keine Belege für einen geprüften, wirksamen Ansatz. Irische Forscher haben daher die Wirksamkeit eines kognitiven Reha-Programms namens COB-MS untersucht. Das Programm soll dabei unterstützen, Ziele zu erreichen und gleichzeitig kognitiven Herausforderungen im privaten und beruflichen Alltag zu bewältigen.

Vergleich von Situation vor und nach Programm

Die Wissenschaftler bestimmten die kognitive Leistungsfähigkeit der Teilnehmer vor dem COB-MS-Programm und danach. Sie begleiteten die Teilnehmer nach dem Programm für acht Wochen. Insgesamt nahmen an der Studie 12 Menschen mit MS im Alter zwischen 39 bis 73 Jahre teil.

Kognitiven Fähigkeiten verbesserten sich nachweislich

Die Auswertung der Testergebnisse der Teilnehmer zeigte eine statistisch nachweisbare Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten der Teilnehmer nach dem Programm sowie in der Nachbeobachtung. Die Wissenschaftler sind daher der Meinung, dass eine größere Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit des Programms gerechtfertigt ist.

Denksportaufgaben der DMSG

Auch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V. (DMSG) hat sich mit dem Thema Kognitive Störungen bei Multipler Sklerose beschäftigt. Herausgekommen ist ein [Internetprojekt mit interaktiven Denksportaufgaben](#), die im Internetbrowser oder über die App „MS Kognition“ gespielt

werden können.

Referenzen:

Reilly S, Hynes SM. A Cognitive Occupation-Based Programme for People with Multiple Sclerosis: A Study to Test Feasibility and Clinical Outcomes. *Occup Ther Int.* 2018 May 2;2018:1614901. doi: 10.1155/2018/1614901. eCollection 2018.